

News-Archiv Braunschweig

Faserverbundwerkstoffe in der Luft- und Raumfahrt - Internationaler Workshop beim DLR Braunschweig

9. September 2008

Moderne Faserverbundstrukturen in Luft- und Raumfahrt bieten zahlreiche Vorteile: Das Flugzeuggewicht kann reduziert werden, dadurch vermindern sich Treibstoffverbrauch und Schadstoffemissionen. Diese Eigenschaften des modernen Werkstoffs im Flugzeugbau noch besser nutzen zu können, ist seit 2004 Ziel des EU-Projekts COCOMAT (Improved MATERIAL Exploitation at Safe De-sign of COMposite Airframe Structures by Accurate Simulation of Collapse). Zum Abschluss des Projekts veranstaltete das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) am Standort Braunschweig vom 03.-05. September 2008 an der TU Braunschweig eine wissenschaftliche Konferenz mit Workshop.



Teilnehmer der COCOMAT Conference

Im Projekt COCOMAT haben die Wissenschaftler Berechnungsverfahren entwickelt, womit Festigkeitsreserven von Faserverbundstrukturen im Flugzeugbau ausgeschöpft werden können. Für die Industrie ist dieses Thema vor allem hinsichtlich des neuen Airbus A350 oder auch der Boeing 787 ("Dreamliner") von großer Bedeutung: Die Rümpfe beider Flugzeugtypen bestehen erstmals vollständig aus Faserverbundstrukturen, die erheblich leichter als Aluminium sind. Und auch die Raumfahrt plant den erhöhten Einsatz von Faserverbundstrukturen.

Im Mittelpunkt der Konferenz mit 64 Fachvorträgen, an welcher internationale Spezialisten aus vier verschiedenen Kontinenten teilnahmen, standen Vorträge von ACARE (Advisory Council for Aeronautics Research in Europe), Airbus, EADS-Astrium Space, der NASA, der ESA, des DLR, der TU Delft und der Leibniz Universität Hannover. Die neuen Berechnungswerkzeuge wurden den etwa 130 Gästen aus aller Welt im Rahmen eines Workshops präsentiert.

Kontakt

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation, Braunschweig

Tel: +49 531 295-2108

Fax: +49 531 295-12100

E-Mail: Jasmin.Begli@dlr.de

Prof. Dr.-Ing. Richard Degenhardt

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Faserverbundleichtbau und Adaptronik, Strukturmechanik

Tel: +49 531 295-3059

Fax: +49 531 295-2232

E-Mail: Richard.Degenhardt@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.